

Tymur Melnyk (geb. 1985 in Kiew, Ukraine) konzertiert regelmäßig als Solist und Kammermusiker in Europa, Kanada, Japan, Russland und China, leitet das Internationale Kammerorchester Wien (gegründet 2017), sowie fungiert als Präsident des Central International Music Academy (CIMA) Festivals in Wien.

Aufgrund bereits erbrachten und noch zu erwartenden Leistungen wurde Tymur Melnyk im Jahre 2008 die Österreichische Staatsbürgerschaft verliehen. Tymur Melnyk spielt auf einer Meistergeige aus dem Jahr 1763 von Camillo Camilli (Neapel), eine Leihgabe aus der Sammlung der Oesterreichischen Nationalbank.

Wettbewerbspreisträger (2010 "European String Teachers Association" Sonderpreis beim VII. Fritz Kreisler Wettbewerb; 2009 2. Preis und Publikumspreis beim J.Brahms Wettbewerb, Österreich; 2007 Grand Prix (Hauptpreis unter 800 Teilnehmern) beim "Osaka International Music Competition", Japan).

Geigenstudium als Wunderkind bei spec. H.Melnyk angefangen und Magisterstudium an Musikuniversität Wien bei Prof. M.Frischenschlager mit Auszeichnung und Würdigungspreis des Österreichischen Kulturministeriums abgeschlossen. Zusätzliche Künstlerische Impulse durch Maestro P. Vernikov, V.Spivakov, Z.Bron, E.Tchougueva, I. Gitlis.

Tymur Melnyk unterrichtet neben seiner Konzertanten tätigkeit am CCAA Music College der Universität der Stadt Chengdu sowie an der PRIMA internationalen Academie, davor 2017 - 2019 am Franz Schubert Konservatorium für Musik in Wien, weiters vor dem Jahr 2016 am Prayner Konservatorium für Musik und dramatische Kunst in Wien, sowie an zahlreichen internationalen Meisterkursen, sowie als Assistent von Prof. P.Vernikov am Konservatorium für Musik Lausanne in Sion (Schweiz) und an der Scuola di Musica di Fiesole (Italien).

Juror bei internationalen Musikwettbewerben in Slowenien (UPOL), Italien (EURITMIA) und Serbien (Republikanischer Wettbewerb). „Reflections“ Rezital-CD (Label „Vienna Music Records“) und Portrait-CD "Tymur" (Label "Querstand", Deutschland).